



## Wald und Wiese – wie kleine Kinder die Natur entdecken

An einem sonnigen Nachmittag machten sich die Kleinsten der Kita, die Krippenkinder des Familienzentrums zusammen mit ihren Eltern auf eine Entdeckungsreise durch das Lindacher-Wäldchen. Ziel war es, im Rahmen einer von uns organisierten Eltern-Kind Aktion den Kindern die Vielfalt des Waldes zu vermitteln und es ihnen zu ermöglichen, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Um die Wahrnehmung der Kinder anzuregen, haben die pädagogischen Fachkräfte einen kleinen Sammelauftrag in Form eines Memory-Spieles vorbereitet. Die aus Eierkartons gebastelten Sammelboxen wurden mit Naturmaterialien befüllt. Der Wald ist voll von Dingen, die die Aufmerksamkeit der Kinder erregen und die diese mitnehmen wollen. In entspannter Atmosphäre wurden Zapfen, Moos, Blumen, verschiedene Blätter, Stöcke und kleine Steine gesammelt.

Die Naturschätze ergaben unzählige Gesprächsthemen und ermöglichten es allen Kindern, sich zu beteiligen. Im Mittelpunkt standen detaillierte Betrachtungen, z.B. eines Blattes: Wie groß ist es? Welche Farbe hat es? Welche Form? Von welchem Baum stammt es?

Es ging nicht darum, den Kindern auf ihre Fragen die biologisch korrekten Begriffe zu nennen, sondern



auf spielerische Art die Natur zu erleben, die Sprache anzuregen und Spaß am Entdecken zu haben. Es wurde kindgerecht besprochen, was aufgesammelt werden kann und was nicht, und warum wir im Wald nicht zu laut sein dürfen. Es ist wichtig, früh den Respekt für die Natur zu lernen.

Anschließend wurden aus den gesammelten Schätzen einzigartige Waldbilder gestaltet. Die Kinder durften ihre Kreativität ausleben und zusammen mit ihren Eltern eine greifbare Erinnerung an einen wunderschönen Nachmittag gestalten.

*Simona Chiper für das Redaktionsteam KiTa FAZ*